

5. Sonntag im Jahreskreis – 2. Fastensonntag

06. Februar 2021 – 28. Februar 2021

03/2021



Auferstehung ist nicht erst nach dem Tod

Wie sie gelingt, zeigt Papst Franziskus immer wieder in seinen Predigten

Papst Franziskus hat in seinen Predigten immer wieder betont, dass die Auferstehung nicht erst nach dem Tod stattfindet. „Wir wurden nicht zum Tod geboren, sondern zur Auferstehung“, bekräftigte er in einer Predigt im November 2019 und verwies auf den Brief des Apostels Paulus an die Philipper, nach dem unsere Heimat schon jetzt im Himmel ist (vgl. Phil 3,20). Durch die Taufe seien alle Christen zur Auferstehung berufen, so der Papst. Die Fastenzeit und insbesondere die Heilige Woche bieten die Gelegenheit, sich dieser Zusage und zugleich Aufgabe neu bewusst zu werden.

Impfstoff gegen den Tod

„Zu Jesus gehen, dem Lebendigen, um sich gegen den Tod, gegen die Angst, dass alles aufhören könnte, impfen zu lassen“, dazu forderte Papst Franziskus in der gleichen Predigt auf.

Gerade in Zeiten, in denen durch eine Pandemie deutlich wurde, wie unverfügbar das Leben ist, kann diese Zusage ein Trost sein, der uns schon jetzt Zuversicht schenkt. „Zu Jesus gehen“, das bedeutet für den Papst, in unser Leben eine Richtung einzuziehen, die immer wieder auf Jesus weist – und nicht auf uns selbst. Gerade in der Heiligen Woche können wir überlegen, ob diese Richtung in unserem Alltag stimmt, wie der Papst anregt: „Als ich heute im Büro die Akten bearbeitete, habe ich mich da dem Herrn genähert? Habe ich es zum Anlass genommen, mit ihm zu sprechen? Und bei den Menschen, denen ich begegnet bin, habe ich da Jesus miteinbezogen, habe ich sie im Gebet zu ihm getragen?“ So fragte Papst Franziskus in der gleichen Predigt. Man könne nicht zu Jesus gehören und gleichzeitig um sich selbst kreisen.



Pfarrbote
St. Clemens · St. Franziskus · St. Maria Hilfe der Christen

Aufbruch zu Jesus

Daher bleibe das Leben ein ständiger Aufbruch zu dem hin, der sich selbst als „die Auferstehung und das Leben“ (Joh 11,25) bezeichnet hat. „Aufbruch“ gehört zu den wichtigen Stichworten in den Predigten von Papst Franziskus. Das Leben sei ein ständiges „Hinausgehen“, und das „Herausgehen aus uns selbst“ sowie das Zugehen auf Jesus versteht Franziskus als den alles entscheidenden Aufbruch: „Bitten wir um diese Gnade: Herr, ich möchte zu dir kommen, durch die Straßen und die Weggefährten an jedem Tag. Hilf mir, dass ich aus mir selbst herausgehe, um dir entgegenzugehen, der du das Leben bist.“ Konkret heißt das für Franziskus, sich von der Nächstenliebe bewegen zu lassen und die Situation der Bedürftigen, der Leidenden und der Vergessenen im Blick zu haben. „Jede Entscheidung im Leben, die wir in dieser Perspektive treffen, ist gut ausgerichtet, weil sie sich näher an die Auferstehung hält, die der Sinn und das Ziel des Lebens ist.“

Entscheidung vom Ziel her

Papst Franziskus verweist in diesem Zusammenhang auch auf eine Übung von Ignatius von Loyola. Darin rät Ignatius dazu, Entscheidungen im Alltag vom Ende des Lebens her zu bedenken: „Ich betrachte und erwäge, wie mir am Tage des Gerichts zumute sein wird, und ich überlege, wie ich dann wünsche, in der vorliegenden Sache entschieden zu haben; und die Regel, die ich dann befolgt haben möchte, nehme ich jetzt an, um mich dann voller Freude und Wonne zu finden.“ (Geistliche Übungen, 187). Für Papst Franziskus ist diese Übung nützlich, um die Wirklichkeit mit den Augen Jesu und nicht nur mit unseren eigenen Augen zu sehen. Wir könnten dadurch einen Blick erhalten, „der auf die Zukunft, auf die Auferstehung gerichtet ist und nicht nur auf das Heute, das vergeht; um Entscheidungen zu treffen, die den Geschmack der Ewigkeit, die Würze der Liebe haben“. Als Getaufte sind wir bereits auferstanden, so der Papst. „Wir sind Männer und Frauen der Auferstehung, nicht des Todes“, sagte er in einer Ansprache in der Grabeskirche in Jerusalem im Mai 2015. Die Heilige Woche kann eine Gelegenheit sein, sich diesen ungewöhnlichen Blickwinkel anzueignen und daraus Mut und Hoffnung zu schöpfen.

Marc Witzenbacher

aus: *Magnificat. Die Heilige Woche 03/2021*, Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer;
www.magnificat.de In: *Pfarrbriefservice.de*

Gottesdienste 06.02.2021 – 28.02.2021

5. Sonntag im Jahreskreis

Sa	06.02.	17.00	St. Franziskus	Hl. Messe
		18.15	St. Clemens	Hl. Messe
So	07.02.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		09.30	St. Maria	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe
Di	09.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	10.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Do	11.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	12.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe

6. Sonntag im Jahreskreis

Sa	13.02	18.15	St. Clemens	Hl. Messe
So	14.02.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe
		14.00	St. Clemens	Taufe
Di	16.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
		19.00	St. Clemens	Wortgottesfeier der Kolpingsfamilie
Mi	17.02.	18.15	St. Clemens	Hl. Messe (Aschenkreuz)
Do	18.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	19.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe

1. Fastensonntag

Sa	20.02.	18.15	St. Clemens	Hl. Messe
So	21.02.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe
Di	23.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Mi	24.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Do	25.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe
Fr	26.02.	08.30	St. Clemens	Hl. Messe

2. Fastensonntag

Sa	27.02.	18.15	St. Clemens	Hl. Messe
So	28.02.	08.00	St. Clemens	Hl. Messe
		10.30	St. Clemens	Hl. Messe

Sternsinger

Die Sternsinger-Aktion, die in diesem Jahr durch die Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden konnte, erbrachte in allen drei Gemeindeteilen zusammen einen Betrag von **4.091,64 €**.

Allen Spendern sei herzlich gedankt! Aber auch jenen, die in diesem Jahr die Sternsingeraktion organisiert haben, gilt ein herzliches Vergelt's Gott!

Kolpingsfamilie Süchteln

Die Kolpingfamilie Süchteln lädt herzlich zu einer Wortgottesfeier am **Dienstag, dem 16. Februar um 19.00 Uhr** in die Pfarrkirche St. Clemens ein. Papst Franziskus hat das Laudato-Si-Jahr ausgerufen. Dieses besondere Jahr „soll eine Zeit der Gnade sein, um die Marschrichtung zu ändern“ und zu einer nachhaltigen und gerechten Welt führen. Herzliche Einladung zur Wortgottesfeier!